

---

**Produktname: Annexin I Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab06919**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	38kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ANXA1
<b>Alternative Namen</b>	ANXA1; ANX1; LPC1; Annexin A1; Annexin I; Annexin-1; Calpactin II; Calpactin-2; Chromobindin-9; Lipocortin I; Phospholipase A2 inhibitory protein; p35
<b>Gen-ID</b>	301.0
<b>SwissProt ID</b>	P04083
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem ANXA1, hergestellt. Aminosäurebereich: 15-64

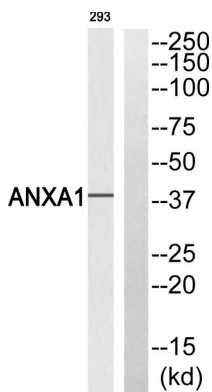
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein membrangebundenes Protein, das Phospholipide bindet. Dieses Protein hemmt die Phospholipase A2 und besitzt entzündungshemmende Eigenschaften. Funktionsverlust oder veränderte Expression dieses Gens wurden in verschiedenen Tumoren nachgewiesen. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2014], Domäne: Zwei Annexin-Repeats bilden möglicherweise eine Bindungsstelle für Calcium und Phospholipide., Funktion: Calcium/Phospholipid-bindendes Protein, das die Membranfusion fördert und an der Exozytose beteiligt ist. Dieses Protein reguliert die Aktivität der Phospholipase A2. Es scheint zwei bis vier Calciumionen mit hoher Affinität zu binden., PTM: Phosphoryliert durch Proteinkinase C, epidermalen Wachstumsfaktorrezeptor/Kinase und TRPM7. Phosphorylierung führt zum Verlust der inhibitorischen Aktivität. Ähnlichkeit: Gehört zur Annexin-Familie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Annexin-Repeat. Ähnlichkeit: Enthält 2 Annexin-Repeats. Ähnlichkeit: Enthält 4 Annexin-Repeats. Subzelluläre Lokalisation: Findet sich im Cilium, Zellkern und der basolateralen Zellmembran von Flimmerzellen im Trachealendothel (aufgrund von Ähnlichkeit). Findet sich im Zytoplasma von Typ-II-Pneumozyten und Alveolarmakrophagen. Untereinheit: Homodimer in der Plazenta (20 %); durch Transglutamylierung verknüpft. Interagiert mit DYSF.

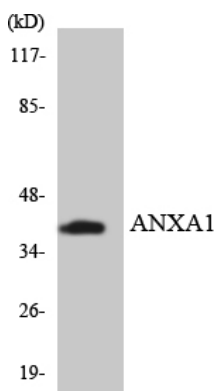
## Forschungsbereich

Signaltransduktion

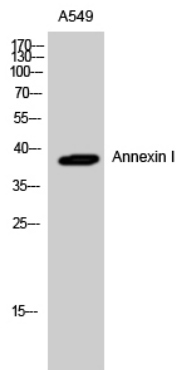
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse des ANXA1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem ANXA1-Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HepG2-Zellen unter Verwendung des ANXA1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von A549-Zellen mit Annexin I polyklonalem Antikörper  
(Verdünnung 1:2000)